Magiczny Kraków

# Eine Parkbank aus Leipzig als Geschenk für Krakau

2021-12-03

**Im Rahmen unserer Städtepartnerschaft und eines Promotion-Projekts der Krakauer Taschenparks, hat die Stadt Leipzig den Krakauern eine Parkbank geschenkt. Die Bank mit der zweisprachigen Plakette „Geschenk der Stadt Leipzig an die Partnerstadt Krakau" wurde in der Grünanlage der Siedlung os. Dywizjonu 303 (Nowa Huta) aufgestellt.**

Ähnliche Parkbänke sind auch in Leipzig zu finden. Ihre klassische Form ist bei den Leipzigern sehr beliebt. Ob in der Sonne oder in schattigen Plätzen verweilen sie gerne auf ihnen in den zahlreichen Gärten und öffentlichen Parks ihrer Stadt. Um die intensiv genutzten Anlagen zu verschönern und zu verbessern werden in Leipzig Patenschaften für Parkbänke vermittelt. Auf Initiative der „Stiftung Bürger für Leipzig” in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer können interessierte Förderer mit einer einmaligen Spende von 300 Euro dazu beitragen, dass die Bank zehn Jahre lang in gutem Zustand erhalten bleibt. Bei Schäden oder Defekten übernimmt das Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig größere Reparaturen an den Bänken, während ehrenamtliche Helfer*innen kleinere Schäden beheben können. Die Anlässe für eine Patenschaft sind unterschiedlich – es können besondere Ereignisse wie Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenjubiläen sein, es kommt aber auch vor, dass eine Bank langjährigen Freundschaften gewidmet ist. Der Spender wird mit einem Namensschild geehrt, das auf der Rückseite der Bank angebracht wird. Die Gravur wird durch die Stiftung beauftragt, die Kosten sind mit der Spende für die Patenschaft beglichen.

Wir bedanken uns bei der Stadt Leipzig für dieses wunderbare Freundschaftssymbol und wünschen den Bewohnern und Gästen Krakaus eine freudige Nutzung und entspannte Erholung. Vielleicht können sie sich, auf dieser Bank sitzend, gedanklich in unsere Partnerstadt versetzen, und in ihren Ohren die Musik der großen Leipziger Komponisten wie Bach, Mendelssohn-Batholdy, Schubert oder Mahler hören?

Wir erinnern, dass im Rahmen des Promotion-Projekts Krakau bereits folgende Geschenke aus seinen Partnerstädten erhalten hat: aus Innsbruck ein dekoratives Blumen-Fahrrad (Ogród Sielski), aus Frankfurt am Main einen Bücherschrank (Park Zielony Jar), aus Solothurn drei speziell angefertigte Steinsitze (Ogród Magcizny w Dębnikach) und aus Kiew eine Statue der Prinzessin Anna von Kiew, die den Innenhof des Krakauer Magistrats schmückt. Die für Wien typischen, orangefarbenen Stadtsofas „Vienas", die unserer Stadt während der „Wien Tage" geschenkt worden sind, wechseln regelmäßig ihren Platz und sind in verschiedenen Grünanlagen unserer Stadt zu finden.